



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 331

Januar 2012

29. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft
Neumarkt i.d.OPf.

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berngau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung.

Bürgermeister Wolfgang Wild

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Pfarr- und Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

Waldwart Berggau

Georg Kotzbauer

Mobil 01 70/280 70 30

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(außerhalb der normalen Sprechstun-
den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110 · Feuerwehr 112

Nachbarschaftshilfe 01 60/70 70 336



„Klopft an Türen – pocht auf Rechte“

Auch die Sternsinger
der Pfarrei Berggau
engagierten sich für Kinderrechte



Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 30.11.2011	2481
Zuzüge	6
Wegzüge	2
Geburten	1
Sterbefälle	0
Einwohner am 31.12.2011	2486
Nebenwohnsitze	59

Geburten

Dominik Joachim Feierler, Röckersbühl, Hauptstraße 34, Berggau

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren

15. Januar – 15. Februar 2012

zum 87. Geburtstag

Edeltraud Marzoll, Berggau, Ringstraße 28

zum 85. Geburtstag

Maria Schmid, Röckersbühl, Hauptstraße 1

zum 83. Geburtstag

Theresia Straubmeier, Tyrolsberg, Riegelgasse 10
Albert Fuchs, Röckersbühl, Hauptstraße 15

zum 82. Geburtstag

Karl Schöll, Röckersbühl, Hauptstraße 35

zum 80. Geburtstag

Johann Feierler, Röckersbühl, Flurstraße 1

zum 70. Geburtstag

Theresia Nunner, Berggau, Kirchenstraße 3

zum 65. Geburtstag

Heinz Görgl, Tyrolsberg, Kapellenplatz 3

zum 60. Geburtstag

Galina Foos, Berggau, Lärchenstraße 13
Georg Seßler, Berggau, Ramoldplatz 3
Max Gmelch, Tyrolsberg, Bergstraße 8
Gert Waldhauer, Tyrolsberg, Hirtenanger 8

zum 40. Hochzeitstag

Theresia und Heinrich Kastner, Berggau, Am Plan 8

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung am 14. Dezember 2011

Bekanntgabe von Entscheidungen aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 16.11.2011

Bekanntgegeben wurde folgende Entscheidung aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 16.11.2011, bei der die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen sind:

Kooperationsvertrag für Breitbanderschließung Tyrolsberg

„Die Gemeinde Berggau schließt mit der Fa. Brandl Services GmbH, Pavelsbach einen Kooperationsvertrag zur Breitbanderschließung des Ortes Tyrolsberg, bei der eine Deckungslücke von 76.704 € (netto) entsteht mit der Maßgabe ab, dass die Mindestprojektlaufzeit auf 31.12.2022 abgeändert wird. Zudem ist das Ankaufsrecht der Gemeinde Berggau im Falle der Insolvenz überprüfen zu lassen.“

Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinderat Berggau beschloss: „Die Gemeinde Berggau erteilt zu den nachstehend näher bezeichneten Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen ohne Einwendungen

- Andreas Brandl**, Pavelsbacher Str.7, 92361 Berggau und Kerstin Meier, Flurstr. 7, 92342 Mönning;
Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 227, Gmkg. Berggau in Berggau, Tyrolsberger Str. 29;
- Gunda Feierler**, Röckersbühl, Hauptstr. 42, 92361 Berggau;
Aufstockung des Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1/1, Gmkg. Röckersbühl in Röckersbühl, Hauptstr. 42;
Hinsichtlich der Dachfarbe wird die Anpassung an die Umgebungsbebauung empfohlen.
- Josef Pröpster**, Keltenring 19, 92361 Berggau;
Neubau eines Zweifamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 53/1 Gmkg. Berggau in Berggau, Neumarkter Str.12;
- Josef Silberhorn jun.**, Mittelricht Nr.16, 92361 Berggau;
Um- und Anbau des auf dem Grundstück Fl.Nr. 31, Gmkg. Mittelricht in Mittelricht Nr. 16 bestehenden Wohnhauses als Zweifamilienhaus;
- Alfred u. Gabriele Schmid**, Reichertshofer Str. 8, 92361 Berggau;
Umbau und Erweiterung des auf dem Grundstück Fl.Nr. 108, Gmkg. Berggau in Berggau, Reichertshofer Str. 8, bestehenden Wohnhauses.“

Behandlung von Bauvoranfragen

a) **Bauvoranfrage Michael Ochsenkühn, Tyrolsberg**

Der Gemeinderat Berggau beschloss: „Der Bauvoranfrage des Herrn Michael Ochsenkühn, Tyrolsberg, Kapellenplatz 6, 92361 Berggau, zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem mit einer landwirtschaftlichen Betriebsstätte bebauten Außenbereichsgrundstücks Fl.Nr. 536, Gmkg. Woffenbach, wird von Seiten der Gemeinde Berggau unter folgenden Maßgaben zugestimmt:

- Die mit der Gemeinde Berggau geschlossene Erschließungsvereinbarung vom 20.05.2002 für das Grundstück Fl.Nr. 536, Gmkg. Woffenbach findet auf die beantragte Bebauung Anwendung.
- Die Zustimmung der Gemeinde Berggau steht unter dem Vorbehalt, dass für das Vorhaben die Privilegierungsvoraussetzungen des § 35 Abs.1 Nr.1 BauGB gegeben sind und
- Die Eingrünung des Vorhaben in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgt.“



b) Bauvoranfrage Eheleute Samen, Neumarkt i.d.OPf. und Andreas Pröpster/Anja Kühnel

Der Gemeinderat Berggau beschloss: „Der Bauvoranfrage von Alexander Samen und Tina Paulus-Samen, Regerstr. 4a, 92318 Neumarkt i.d.OPf. sowie von Andreas Pröpster und Anja Kühnel, Am Eberhard 22, 92361 Berggau, zur Errichtung von je einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 290/12 Gmkg. Berggau in Berggau, Nordgaustraße 1, wird von Seiten der Gemeinde Berggau unter folgender Maßgabe zugestimmt:

- Die Außenwandöffnungen (Fenster, Türen) der der Freystädter Straße zugewandten Giebelseite sind in Lärmschutzbauweise auszuführen.

Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich des Standortes der Garagen und hinsichtlich der textl. Festsetzung Nr. 9.2.3 des Bebauungsplanes (Außenwandöffnungen schutzwürdiger Räume) zu.“

„Die Gemeinde Berggau veräußert an die vorbezeichneten Antragsteller eine nicht benötigte nach der Erschließung der Nordgaustraße verbliebene Grundstücksrestfläche aus Fl.Nr. 290/9, Gmkg. Berggau (Nordgaustraße) mit ca. 3 qm zur Begradigung des geplanten Stellplatzes:

Weitere Wohnbauentwicklung in Berggau

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Gemeinde Berggau im Ort Berggau nur mehr über 5 Wohnbaugrundstücke verfügt, von denen wiederum 2 Plätze bereits reserviert sind. Der 1. Bürgermeister teilte hierzu mit, dass aufgrund dieser Entwicklung mit verschiedenen Grundstückseigentümern bereits Rücksprache bezüglich des Erwerbs von Bauland genommen wurde.

Danach besteht für eine denkbare, noch nicht erschlossene Fläche im Baugebiet „Am Reifenstein“ von Seiten des Grundstückseigentümers derzeit keine Abgabebereitschaft.

Bezüglich der Abgabe einer weiteren Fläche im Baugebiet „Allershofener Brunnen – Abschnitt Süd“, durch die ein weiterer Straßenzug relativ kurzfristig erschlossen werden könnte, steht die Entscheidung des Grundstückseigentümers noch aus. Eine weitere Alternative ist der Bereich „Allershofener Brunnen – Abschnitt Nord“, für den zwar bereits Vorplanungen und Voruntersuchungen erfolgt sind, für den es jedoch noch keine Bauleitplanung gibt.

Im Gemeinderat bestand weitgehendst Einvernehmen, die in den vergangenen Jahren erfolgreiche Siedlungspolitik fortzusetzen und nach Möglichkeit auch in den nächsten Jahren in angemessenem Umfang Wohnbauland durch die Gemeinde bereit zu stellen.

Im Gemeinderat wurde daher mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass sich die Gemeinde um den Erwerb von Bauland im bestehenden Baugebiet „Allershofener Brunnen“ bemühen solle und zugleich im Hinblick auf die längere Vorlaufzeit die Bauleitplanung und die Erschließungsplanung für das Baugebiet „Allershofener Brunnen – Abschnitt Nord“ in die Wege leiten sollte.

Vollzug des BayStrWG

hier: Widmung von Straßen

Der Gemeinderat Berggau beschloss: „Die nachstehend genannten, neu gebauten Straßen werden mit Wirkung zum 23.12.2011 zu Gemeindestraßen gewidmet und stehen in der Baulast der Gemeinde Berggau:

Zur Ortsstraße „Am Lehmfeld“ (Teilstück), Fl.Nr. 64/18, Gemark. Woffenbach

Anfangspunkt: Fl.Nr. 64/13, Gemark. Woffenbach, nördliche Grundstücksgrenze (bisherige Grundstücksgrenze)

Endpunkt: Fl.Nr. 64/1, Gemark. Woffenbach, nördliche Grundstücksgrenze, Einmündung in den „Ahntweg“

Teilstrecke: 0,286 – 0,360 km

Baulastlänge: 0,074 km

Gesamtbaulast 0,360 km

Zur Ortsstraße „Ahntweg (Teilstück), Fl.Nr. 67 Gmkg. Woffenbach

Anfangspunkt: Fl.Nr. 62 Gmkg. Woffenbach, östl. Grundstücksgrenze

Endpunkt: bei Fl.Nr. 64/10 Gmkg. Woffenbach (Ausbaulast)

Teilstrecke: 0.105 – 0.212 km

Baulastlänge: 0.107 km

Gesamtbaulast: 0.212 km

Renovierung der Kirche St. Leonhard in Mittelricht;

hier: Antrag auf Erhöhung des Zuschusses

Die Gemeinde Berggau hatte für die Sanierung der Kirche St. Leonhard einen Zuschuss in Höhe von € 10 000,-- bewilligt. Nachdem sich nunmehr durch die hinzugekommene Innensanierung die Gesamtkosten der Maßnahme auf rd. € 410 000,- erhöhen werden, hat die Kath. Kirchenstiftung die Gemeinde um Aufstockung der gemeindlichen Zuwendungsmittel gebeten. Entsprechend der ursprünglichen Bewilligung und der Kostenmehrung, wird die Gemeinde Berggau um Anhebung der Zuwendung von € 10 000,-- auf rd. € 15 000,-- gebeten.

Dem Gemeinderat wurde hierzu der Gesamtfinanzierungsplan dieser Maßnahme zur Kenntnis gegeben, die nun im Jahr 2012 zur Ausführung kommen soll.

Der Gemeinderat Berggau beschloss:

„Die von der Gemeinde Berggau für die Renovierung der Kirche St. Leonhard in Aussicht gestellte Zuwendung wird aufgrund der sich ergebenden Mehrkosten von € 10.000,-- auf nunmehr € 15.000,-- angehoben. Hierbei handelt es sich um eine abschließende Zuwendungsfestsetzung, auch wenn die Kosten der Maßnahme den Rahmen der neuen Kostenschätzung überschreiten sollten.“

Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt

- a) Dem Gemeinderat wurde zur Kenntnis gegeben, dass der 1. Kommandant der FF Berggau-Tyrolsberg, Herr Michael Seitz, mit Wirkung zum 04.02.2012 sein Amt als Kommandant der FF Berggau-Tyrolsberg niederlegt, nachdem er zum 15.11.2011 zum Kreisbrandmeister im Bezirk 5/1 (Stadtgebiet Freystadt) bestellt worden war und die zeitgleiche Ausübung beider Ehrenämter aus beruflichen und familiären Gründen nicht möglich ist. Für den 04.02.2011 ist die Wahl eines neuen 1. Kommandanten vorgesehen.

Der 1. Bürgermeister würdigte die Leistungen des Herrn Michael Seitz, die Respekt und Anerkennung verdienen. In seiner 15jährigen Amtszeit habe er die FF Berggau-Tyrolsberg vorbildlich geführt und auf einem hohen Ausbildungsstand gehalten sowie viel Zeit in das Ehrenamt investiert (Anbau Feuerwehrhaus, Feuerwehrjubiläum usw.). Er dankte Herrn Seitz für die stets sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

- b) Die Jugend von Röckersbühl hat um Erweiterung der Straßenbeleuchtung beim Schützenhaus in Röckersbühl gebeten und zwar um eine Brennstelle in Höhe des Eingangs zum Jugendraum. Hierzu wurde im Gemeinderat die Auffassung vertreten, dass hier Handlungsbedarf bestehe. Die beantragte



Erweiterung der Straßenbeleuchtung um eine Brennstelle wird daher vorgenommen.

- c) Der 1. Bürgermeister sprach den am 3. Adventssonntag stattgefundenen Berggauer Weihnachtsmarkt an, der, wie auch das mit angebotene vielfältige Rahmenprogramm außerordentlich gut besucht war. Der Weihnachtsmarkt war ein toller Erfolg und eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung aller Vereine und Gruppen in der Gemeinde. Besonders hob er die Leistung von Frau Lodes als die Hauptorganisatorin des Weihnachtsmarktes hervor und dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement.
- d) Der 1. Bürgermeister informierte über die anlässlich des 100jährigen Bestehens der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. am 18.11.2011 im Gemeindewald durchgeführte Baumpflanzaktion, bei der 100 Bäume gepflanzt wurden, deren Kosten die Bank getragen hat.
- e) Der 1. Bürgermeister gab folgende Termine bekannt:
21.12.2011: Weihnachtsfeier der Gemeinde Berggau
25.01.2012: Sitzung des Gemeinderates

Jahresabschluss

Jahresrückblick 2011

Die letzte Sitzung des Gemeinderates Berggau im Jahr 2011 nahm der 1. Bürgermeister zum Anlass für einen kurzen Rückblick auf Vorgänge und Entscheidungen im zu Ende gehenden Jahr in und außerhalb der Gemeinde sowie auf Ereignisse, die die Menschen bewegten. Seinen Rückblick nahm er auch zum Anlass, all denen zu danken, die für die Gemeinde Berggau gearbeitet haben oder sich für das Gemeinwohl in der Gemeinde engagiert haben.

Im Wesentlichen führte er dazu aus:

Die Sanierungsmaßnahme der Gemeindeverbindungsstraße Berggau – Mittelricht, mit dem Neubau des begleitenden Geh- und Radwegs konnte – trotz der zum Teil sehr zeitraubenden und langwierigen Grundstücksverhandlungen - in diesem Jahr noch weitgehend fertiggestellt werden. Dies ist vor allen Dingen der Flexibilität des ausführenden örtlichen Bauunternehmens zu verdanken.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die das Vorhaben der Gemeinde von Anfang an positiv begleitet und unterstützt haben.

Ein sehr großer Schritt ist uns mit der absehbaren Aufnahme ins Städtebauförderprogramm gelungen. Die Zeichen stehen hier sehr gut und die Programmaufnahme ist, nach den letzten Besprechungen zu urteilen, in meinen Augen nur mehr eine Formalie. Damit gehört die Gemeinde Berggau auch zu den etwa 70 Kommunen und damit zu dem etwa einem Drittel der oberpfälzer Gemeinden, die in unserem Regierungsbezirk von diesem Förderprogramm profitieren können. Die Vorbereitungen in Form der erarbeiteten Grobanalyse, die auch auf zahlreichen Erkenntnissen aus der durchgeführten Bürgerbefragung und den vorbereitenden Workshops fußte, haben sich dadurch mehr als ausbezahlt.

In der Feierstunde, die kürzlich aus Anlass des 40jährigen Bestehens der Städtebauförderung in Regensburg stattgefunden hat, bezeichnete der Regensburger Oberbürgermeister Hans Schaidinger, das Städtebauförderprogramm als legales Doping für die Kommunen. Wenn man weiß, dass die eingesetzten Fördermittel einen Anstoßeffekt fast um den Faktor 10 erreichen, ist dies auch durchaus verständlich. Konkret bedeutet dies, dass ein Euro, der als Fördermittel in die Städtebauförderung fließt, fast 10 Euro an Folgeinvestitionen auslöst.

Mit der grundsätzlichen Aufnahme ins Städtebauförderprogramm sehe ich künftig auch noch einige weitere wesentliche Ansätze, mit denen die Gemeinde Berggau für ihre künftige Entwicklung profitieren kann.

Die Dorferneuerungsmaßnahmen haben heuer mit der Einweihung der Dorfhalle in Wolfsricht einen weiteren Höhepunkt erfahren. Besonders erwähnenswert ist hier der enorme Einsatz der Wolfsrichter Bürgerinnen und Bürger, die insgesamt 4.600 Arbeitsstunden leisteten und sich auch finanziell an der Umsetzung des Vorhabens beteiligten. Auch dieses Programm ist für den ländlichen Raum eine ideale Förderquelle, deren nachhaltiger Effekt nicht zu unterschätzen ist. Die rund 1,5 Millionen Euro, welche seither in die Dorferneuerungsmaßnahmen unserer Gemeinde geflossen sind, sind daher eine gut angelegte Investition. Die Pflege der neu errichteten Dorfplätze beispielsweise, ob in Tyrolsberg, in Röckersbühl oder wie zuletzt in Mittelricht, erfolgt durch die Dorfgemeinschaft und entlastet damit die Gemeinde ganz wesentlich. Neben der optischen Aufwertung, sehe ich hier auch den Gemeinschaftsgeist in der Bevölkerung, der mit diesen Projekten sehr deutlich an Aufwind gewonnen hat.

Ehrenamtliches Engagement kann man bekanntlich nicht hoch genug einschätzen. Letztlich ist es unbezahlbar. Besonders zum Ausdruck kam dies, wie ich meine, auch wieder beim Weihnachtsmarkt am vergangenen Sonntag. Schon beim Aufbau am Samstag waren ganze Heerscharen von Personen unterwegs, die mitgeholfen haben, damit dieser Markt wieder ein ganz besonderes Ereignis werden konnte. Und da bekanntlich viele Hände bald ein Ende machen, war alles in Windeseile vorbereitet und auch wieder weggeräumt. Am Sonntag verspürte man auch, dass die Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde sich als orts- teilübergreifende Gemeinschaft verstehen und hier wunderbar an einem Strang gezogen haben. Der Erfolg ist es schließlich, wenn die Besucher den Aufwand entsprechend honorieren, was in sehr deutlicher Ausprägung erfolgte.

Nebenbei bemerkt: An diesem Tag sind alle Berggauer auf den Füßen. Ob die Bewohner in den Neubaugebieten, die Alteingesessenen oder auch die bereits Weggezogenen, jeder fühlte sich irgendwie angesprochen.

Der sehr gut gelungene Umbau des Schützenhauses in Röckersbühl mit der Erweiterung im Bereich der Jugendräume verdient Lob und Anerkennung. Es ist einfach toll, was die Mitglieder hier in ihrer Freizeit bewerkstelligt haben. Da sind die Investitionszuschüsse, die wir als Gemeinde beisteuern bestens angelegt, dessen bin ich mir ganz sicher.

Dass der Feuerwehrverein Berggau-Tyrolsberg sich aus der eigenen Kasse ein Mehrzweckfahrzeug anschaffte, soll hier nicht unerwähnt bleiben. Hier wird Subsidiarität wirklich gelebt. Erst sehen, ob man sich nicht selbst helfen kann, ehe man sich nach fremder Hilfe bzw. Unterstützung umsieht. Und dieser Grundsatz gilt für viele unserer Vereine und Organisationen. Das 140-jährige Feuerwehrjubiläum, hat sich sicher auch in den Köpfen verankert. Die Akribie, mit welcher unsere Feuerwehrkameraden dieses Fest vorbereitet und organisiert haben, sucht seinesgleichen und hat ein sehr positives Licht auch auf unsere Gemeinde geworfen.

„Das wahre Glück besteht nicht in dem was man empfängt sondern in dem was man gibt.“ Diese Worte von Johannes Chrysostomos, dem Erzbischof von Konstantinopel im Jahre 400, ist vermutlich eine der Antriebsfedern für dieses tolle ehrenamtliche Engagement, welches hier an den Tag gelegt wird.

Ehrenamtliches Engagement gehört zum Rückgrat unserer Gesellschaft. Es sorgt für Zusammenhalt und Heimatbewusstsein. Es ermöglicht eine breite Vereins- und Verbandsstruktur. Die Ehrenamtlichen beweisen immer wieder: Nicht die Ellenbogen sind unser wichtigster Körperteil, sondern Herz und Verstand!

In diesem Sinne ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ allen Vereinen, Gruppierungen und Organisationen mit ihren ehrenamtlich Engagierten für ihre hervorragende Leistung für unsere Gemeinde.

Danke möchte ich heute Abend auch den Gemeindebeschäftigten sagen. Josef Moosburger, Peter Pröll, Albert Schmid und allen sonstigen Beschäftigten in Gemeinde und Schulverband Berggau. Überall wird hier ganz hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde geleistet. Alle Mitarbeiter haben sich mit ihrem



AKTUELLES AUS DEM AKTIONSBÜNDNIS OBERPFALZ-MITTELFRANKEN (AOM)

Ausgabe Januar 2012



9 starke
Kommunen

Allersberg
Berggau
Burghann
Deining
Freystadt
Mühlhausen
Postbauer-Heng
Pyrbaum
Sengenthal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom 28. - 30. November 2011 führte die Lenkungsgruppe des AOM eine Informationsfahrt in die „Europastadt“ nach Brüssel durch. Das Europabüro der bayerischen Kommunen (EBBK) hatte hierzu ein umfassendes Tagungsprogramm mit hochkarätigen Referenten zusammengestellt. Schwerpunkte waren die EU-Regionalpolitik und die Förderung der ländlichen Entwicklung im Zeitraum 2014 - 2020. Speziell die Auswirkungen für Bayern und die AOM-Region waren dabei von Bedeutung.



Frau Katharina Schmidt, (2. v.l.) stv. Leiterin des EBBK, hatte die „Bayerische Delegation“ während des Brüsselaufenthalts betreut. In der Bildmitte die Leiterin des Büros, Frau Andrea Gehler.

Mit den besten Wünschen bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Wild

1. Bürgermeister der Gemeinde Berggau, Sprecher des AOM

Allersberg

Herzlich einladen möchten wir Sie zu den 43. Internationalen Wandertagen vom 7. Januar bis 8. Januar. Die Strecken liegen zwischen 6 und 12 Kilometer. Start an beiden Tagen ist um 07.30 Uhr an der TSV-Rothseehalle, Altenfeldener Straße 16 in Allersberg. Am Sonntag, 15. Januar findet von 09.30 bis 18.00 Uhr am Marktplatz der Sebastimarkt statt und gleichzeitig verkaufsoffener Sonntag der Allersberger Geschäfte von 12.00 bis 17.00 Uhr. Infos: www.allersberg.de

Deining

Am 13. Januar Neujahrsempfang mit Vereinsehrungen in der Aula der Grundschule und Hauptschule Deining. Für 21. Januar hat die Gemeinde wieder alle Vereinsfunktionäre zu einem halbtägigen Seminar ins Rathaus eingeladen. Durch diese indirekte Form einer Vereinsförderung durch die Gemeinde kann die ehrenamtliche Vereinstätigkeit erleichtert werden. Im Fasching lädt die KLJB Deining zum Ahoi-Fasching am Samstag, 28. Januar 2012 ins Pfarrheim Deining ein. www.deining.de

Freystadt

In den Wintermonaten wird jeden Mittwochvormittag auf dem Freystädter Marktplatz ein Taubenmarkt abgehalten. Er dient zum Austausch aktueller Neuigkeiten und Handel mit allerlei Federvieh. Ein Highlight im Januar ist der Schwarz-Weiß-Ball in Freystadt. Am 28. Januar verzaubern Sie Tanz- und Showeinlagen mit Klängen der Showband One & six. Karten gibt es bei der Raiffeisenbank Freystadt, Tel. 09179/222-0. Das kulturelle Programm im Spitalstadt bietet für jeden Geschmack etwas. Am 15. Januar ist die Gruppe „24indigo“ zu hören und am 04. Februar erlebt man die ehem. Frontfrau der Pertussis Ida Erdinger – in voluminösem Klangkörperspiel und musikalischer Wahrsagerei. Infos unter www.freystadt.de oder www.spitalstadt.de

Mühlhausen

Das Jahr 2012 startet mit einer Premiere. Am 1. Januar findet auf dem Festplatz ein Feuerwerk statt. Ab 17:00 Uhr wird dem Startschuss, der gegen 18:00 Uhr erfolgt, entgegen gefiebert. Um die Wartezeit angenehm zu verkürzen, sorgt Imbiss Lehmeier mit Glühwein und anderen Leckereien für das leibliche Wohl. Die FF Mühlhausen veranstaltet ihr überregionales Schafkopfturnier am 06.01.2012 im Feuerwehrgerätehaus. Am 14.01.2012 findet die Königsfeier der Schützen Wappersdorf statt und am 05.01.2012 das traditionelle Ski-Opening am Marktplatz in Sulzbürg. www.muehlhausen-sulz.de

Pyrbaum

Montagstreffen im Café Ruhebänkerl in Rengersricht

Ab 2. Januar öffnet das Café Ruhebänkerl im Gasthaus Renner-Brandl in Rengersricht jeden Montag seine Pforten. Stephanie Prockl – die Leiterin des Projektes „Betreutes Wohnen zu Hause“ - hat das Café ins Leben gerufen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein attraktives Programm für Senioren. Gemeinsam mit fünf ehrenamtlichen Helfern will Stephanie Prockl zukünftig jeden Montag je nach Interessenslage der Senioren den Nachmittag gestalten. Alles ist so ausgelegt, dass auch Demenzzranke optimal integriert werden.

Die Dekoration ist jeweils auf die Jahreszeit abgestimmt, eine große Uhr und ein Kalender stellen eine Gedächtnishilfe dar und alle Mitarbeiter tragen gut lesbare Namensschilder. Bürgermeister Guido Belz gab zu bedenken, dass in der heutigen Zeit die Gesellschaft immer älter wird und der Bedarf nach Unterstützung ständig wächst. Das Projekt soll eine Hilfestellung für ältere Menschen und deren Familien bieten. Für den 2. Januar ist ein Jahresrückblick geplant. Dazu sind alle Bürger eingeladen. Wer Interesse hat, ehrenamtlich im Projekt mitzuwirken, kann sich bei Stephanie Prockl, ☎ (09180) 940523 melden. www.pyrbaum.de

**Die Kommunen im AOM wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2012.**



Markt
Allersberg



Gemeinde
Berggau



Gemeinde
Burghann



Gemeinde
Deining



Stadt
Freystadt



Gemeinde
Mühlhausen



Markt
Postbauer-Heng



Markt
Pyrbaum



Gemeinde
Sengenthal

Arbeitsplatz identifiziert und leisten hier sehr oft und gerne mehr als es das übliche Maß erfordert.

Die Investition in das neu angeschaffte Mehrzweckfahrzeug für den Bauhof, welches in den nächsten Tagen für den geliefert werden soll, war überfällig.

Damit können die ständig wachsenden Aufgaben, die der Winterdienst und die Pflege der Grünanlagen einfordern, in adäquater Form erledigt werden.

Besonderer Dank gilt natürlich auch den Beschäftigten in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt mit ihrem Geschäftsstellenleiter, Herrn Martin Holzammer. Gemeinsam mit ihrem „Chef“ bilden die Mitarbeiter ein ideales Team, das die Arbeit gerne erledigt. Dies spürt man nicht nur am guten Betriebsklima, sondern dies zahlt sich auch tagtäglich durch ein tolles Engagement zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger aus.

Mein Dank gilt natürlich auch Euch allen, den Mitgliedern des Gemeinderats, für Euer Engagement und für die kollegiale und sachliche Zusammenarbeit in unserem Gremium. Besonders danken möchte ich meinen beiden Stellvertretern, Karl Klebl und Josef Grad, die ständig zur Stelle sind, wenn ich deren Unterstützung brauche. Abschließend möchte ich mich bei allen Ehe- und Lebenspartnern für die Geduld bedanken, die sie aufbringen, wenn ihr Partner zugunsten von Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen abwesend ist.

Die beiden Pressevertreter, Anne Schöll und Michael Schrafl darf ich in meinen Dank einschließen und mich für ihre objektive Berichterstattung das ganze Jahr über bedanken.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir und uns, dem Gemeinderat, dass wir weiter unser Handeln nicht an irgendwelchen, möglicherweise übergeordneten parteipolitischen Zielen orientieren, sondern ausschließlich am Wohl und den objektiven Belangen der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde.

Mit dem bekannten Zeitgedicht von Elli Michler sowie Weihnachts- und Neujahrswünschen schloss der 1. Bürgermeister Wolfgang Wild mit seinen Ausführungen.

2. Bürgermeister Karl Klebl dankte dem 1. Bürgermeister persönlich sowie im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde für seinen Einsatz im zurückliegenden Jahr und für die gute Zusammenarbeit. In den Bürgerversammlungen wurde nahezu keine Kritik vorgetragen. Dies zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger insgesamt mit der Arbeit des 1. Bürgermeisters und des Gemeinderates zufrieden sind. Er wünschte dem 1. Bürgermeister ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Von der Gemeinde

2. Bergauer Weihnachtsmarkt war wieder ein toller Erfolg

Dank der vielen Mitwirkenden und des umfangreichen Rahmenprogramms war auch der 2. Bergauer Weihnachtsmarkt wieder ein einzigartiges Erlebnis, was von vielen Seiten eindrucksvoll bestätigt wurde.

Zudem hatte Wettergott Petrus mit den Bergauern ein Einsehen und wartete zum 3. Adventssonntag mit der richtigen Witterung für diese Veranstaltung auf.

Alle Betreiber hatten ihre Marktstände mit viel Liebe zum Detail hergerichtet, wodurch dem Markt ein stimmungsvolles Ambiente gegeben wurde.

Dank des tollen Rahmenprogrammes waren alle Besucher - groß und klein- den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein unterhalten und blieben lange Zeit Gäste auf dem Bergauer Weihnachtsmarkt.

Hervorzuheben ist die ausgezeichneten Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten, ohne deren tolles Engagement diese Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Eindrucksvoll bestätigt wurde dies insbesondere beim Auf- und Abbau, der durch die vielen Helferinnen und Helfer reibungslos von statten ging.

Allen Mitwirkenden gilt daher ein herzliches Dankeschön und ein riesiges Lob für das großartige Miteinander!

Ein besondereres Dankeschön gilt der Hauptorganisatorin, Frau Kristin Lodes, die vor allen Dingen für die Vorbereitung viel Zeit und Mühen zum guten Gelingen dieser Veranstaltung investiert hat.

Alle Akteure treffen sich am Donnerstag, den 26.01.2012 um 20.00 Uhr im Bergauer Hof zu einer abschließenden Besprechung.

Bitte an Frau Lodes mitteilen, wie viele Personen daran teilnehmen. Tel. 09181/406432 oder per E-Mail familie@dr-lodes.de

Ehrung von Karl Schmid bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde Berggau werden seit mehreren Jahren verdiente Personen aus unserer Gemeinde geehrt. Im vergangenen Jahr war dies mit Herrn Karl Schmid eine Person die vor allen Dingen im kulturellen Leben unserer Gemeinde – und damit für unsere Familien, für die Kinder und für unsere Jugend – viel geleistet hat.

Karl Schmid, der als aktiver Fußballspieler in der „Ersten“ beim FSV Berggau aktiv war, hatte anschließend auch einige Jahre die Funktion des Mannschaftstrainers übernommen. Mittlerweile ist er in der Tennisabteilung etabliert und kümmert sich dort um die Nachwuchsarbeit. Mit vielen Tennis-Schnupperstunden hat er in den vergangenen Jahren das Ferienprogramm unserer Gemeinde Berggau bereichert.



Sein „Haupteinsatzgebiet“ ist jedoch die KAB Berggau. Seit nunmehr 45 Jahren - eine unheimlich respektable Leistung! - hat Herr Karl Schmid dort immer eine Vereinsfunktion inne. 23 Jahre lang, von 1985 bis 2008, war er der erste Vorsitzende und hat damit das Erscheinungsbild der KAB Berggau maßgeblich mit geprägt.

Was Karl Schmid in den vielen Jahren für die KAB Berggau und damit auch für unsere Gemeinde geleistet hat ist enorm. Zu nennen sind hier unter anderem die Nikolaus- und die Senioren-Adventsfeiern, die vielen Theater- und Krippenspiele, die Etablierung der Mutter-Kind-Gruppen und auch das Benefizkonzert.

Unvergessen sind auch die Faschings- und Kinderfaschingsbälle, die Herr Karl Schmid maßgeblich mit organisiert und die Einlagen einstudiert hat. Als Motor der KAB Berggau hat er mit voller Kraft deren Entwicklung forciert.



Mittlerweile bringt Herr Schmid auch in der Nachbarschaftshilfe Berggau seine Unterstützung ein.

Ganz nebenbei sei erwähnt, dass er in der Zeit von 1968 bis 1997 – also immerhin auch 30 Jahre lang! – der Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Berggau war.

Bürgermeister Wolfgang Wild dankte dem Geehrten für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Berggau. In den Dank schloss der Bürgermeister auch die ganze Familie, insbesondere Ehefrau Berta mit ein. Ohne die Rückendeckung innerhalb der Familie wäre dieser Einsatz schlicht nicht möglich.

Landtagsabgeordneter Albert Füracker trifft sich mit Berggauer Jugend

MdL Albert Füracker lädt alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Gemeinde zum Gesprächsaustausch ein. Dabei können neben allgemeinen politischen Themen, insbesondere natürlich, die Belange angesprochen und mit dem Landtagsabgeordneten debattiert werden, welche die Jugendlichen besonders berühren.

Die Veranstaltung findet **am Montag, 13. Februar 2012 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Berggau** statt.

Alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, insbesondere auch die Jugendgruppen der CAJ, KLJB sowie die Jugendlichen des Jugendtreff sind ganz herzlich eingeladen.

Defekte Straßenlaternen

Die Gemeinde weist darauf hin, defekte Straßenlaternen direkt an das E.ON-Kundencenter Parsberg - Herrn Schmid, Tel. 09492/950-410 bzw. über e-mail: eby-tns-pb-defekte-sb@eon-bayern.com zu melden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

Fundamt

Am Ramoldplatz wurde nach Ende des Weihnachtsmarkts ein Schal gefunden. Der Fundgegenstand kann gegen eine kurze Beschreibung in der VG Neumarkt – Fundamt- (Tel: 09181/2912-0) abgeholt werden.

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

Veterinäramt - Kontrolleure/Fleischbeschau

BEZIRK WOFFENBACH

Allershofen, Berggau, Tyrolsberg

Dr. Heidrun Grunow

Seelstr. 28, 92318 Neumarkt i.d.Opf.

Beschauer-Nr. 1244, Tel.Nr. 09181/31447

Vertretung

TÄ´in Katja Ruchser

Dahlienstr. 7, 92318 Neumarkt i.d.Opf.

Beschauer-Nr. 1256, Tel.Nr. 09181/33300

BEZIRK FREYSTADT III

Dippenricht, Neuricht, Wolfsricht, Mittelricht, Röckersbühl

Dr. Holger Thomsen

Ringstr. 6, 90602 Pyrbaum

Beschauer-Nr. 1191, Tel.Nr. 09180/2613

Vertretung

Dr. Gertrud Brunner

Heinrichsburgstr.30, 92348 Berg

Beschauer-Nr. 1220, Tel.Nr. 09189/7130

Kostenfreie Energieberatungen auf Gemeindeebene



Über die Regina GmbH und den Landkreis Neumarkt wird ein über das EU-Förderprogramm Leader kofinanziertes Projekt zur „Bewusstseinsbildung im Bereich Energie und Klimawandel“ durchgeführt.

Eine Maßnahme des Projekts ist eine, für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden kostenfreie Energieberatung, die im Zeitraum von zwei Jahren einmal pro Quartal stattfinden wird.

Ein Energieberater der Bayerischen Kaminkehrer Genossenschaft informiert die Teilnehmer/innen über die Grundlagen der energetischen Sanierung für Wohngebäude. Dabei soll aber auch in die Tiefe gegangen werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit zu speziellen Themen Einzelfragen zu stellen. Weiterhin wird vom Energieberater ein Überblick über mögliche Förderprogramme gegeben. Im Rahmen der Initialberatung wird aber auch über die Rolle des Energieberaters bei der Gebäudesanierung informiert.

Interessenten sind herzlich willkommen! Da die Teilnehmerzahl für den Beratungstag begrenzt ist (maximal 10 Anmeldungen pro Beratung), ist eine Anmeldung in der Gemeinde erforderlich.

Veranstaltungsort: Schulungsraum, Feuerwehrgerätehaus Berggau, 92361 Berggau

Anmeldungen bei:

M. Hollweck, Tel. 09181/291226, hollweck@vg-neumarkt.de

Termin e:

Donnerstag, 9. Februar 2012 (18.00 – 20.00 Uhr)

Donnerstag, 24. Mai 2012 (18.00 – 20.00 Uhr)

Donnerstag, 20. September 2012 (18.00 – 20.00 Uhr)

Donnerstag, 22. November 2012 (18.00 – 20.00 Uhr)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Abfallwirtschaft 2012

Abfuhrunternehmen:

Firma Edenharter GmbH, Blumenhofstraße 5-7

92318 Neumarkt i.d.Opf., Tel.: 09181/4763-0

RESTMÜLLABFUHR

Berggau

Mittwochs, gerade Kalenderwoche

Ortsteile Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Wolfsricht

Montags, gerade Kalenderwoche

Ortsteil Tyrolsberg

Freitags, gerade Kalenderwoche

GELBER WERTSTOFFSACK

Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
07. 07. 11. 09. 12. 11. 07. 10. 10. 08. 10.



PAPIERTONNE

Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
24. 21. 20. 23. 21. 22. 20. 24. 20. 22. 26. 20.

BIOMÜLLABFUHR

Freitags – wöchentliche Abfuhr

SPERRMÜLLABFUHR

Nächster Anmeldestichtage: **10. Februar 2012**

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

1. Halbjahr:

Samstag, 24.03.2012 von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Problemmüll richtig entsorgen

Immer wieder wird versucht, Problemmüll auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Das ist aber nicht möglich. Auf den Wertstoffhöfen im Landkreisgebiet können Problemabfälle nicht angenommen werden, denn die baulichen Voraussetzungen für eine Annahme der gefährlichen Abfälle sind nirgends gegeben.

Bitte bringen Sie Ihre Problemabfälle zu den Sammlungen, die in der Großen Kreisstadt Neumarkt monatlich und in den Gemeinden im Landkreis zweimal jährlich stattfinden.

Folgende Abfälle können bequem außerhalb der Problemmüllsammlungen entsorgt werden:

- Alte Dispersionsfarben lässt man eintrocknen und gibt sie dann in die Restmülltonne oder bringt sie zur Müllumladestation in Neumarkt.
- Leere Farbeimer sind Verpackungen und dürfen über den Gelben Sack verwertet werden.
- Vollständig eingetrocknete Lack- und Farbdosen dürfen Sie in die Restmülltonne geben.
- Gerätebatterien nehmen alle Verkaufsstellen kostenlos zurück.
- Altmedikamente werden wieder von zahlreichen Apotheken kostenlos angenommen.
- Für gebrauchtes Motoren- oder Getriebeöl gibt es seit 1987 die Altölverordnung. Darin ist festgelegt, dass jeder, der gewerbsmäßig Öle an Endkunden verkauft, die alten Öle kostenlos zurücknehmen muss. Bringen Sie Ihr Altöl also wieder dorthin, wo Sie es gekauft haben. Heben Sie sich den Kaufbeleg für die Rückgabe auf

Für weitere Fragen zur Problemmüllsammlung und zur richtigen Entsorgung von Problemabfällen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Telefon: 09181/470-209

Kirchennachrichten

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul

92361 Berggau, Tel. 09181/1226

www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/berngau/aktuelles/

Gottesdienstzeiten:

Dienstag: 19.00 Uhr Hl. Messe in einer Filialkirche
Mittwoch: 15.30 Uhr Schülergottesdienst
Donnerstag: 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 08.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz (mit Beichtgelegenheit)

Sonntag: 08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
13.00 Uhr Andacht

Besondere Gottesdienste:

Donnerstag, 02. Februar 2012 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe -mitgestaltet von den Erstkommunionkindern-

Freitag, 03. Februar 2012 – Hl. Blasius, Bischof

19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens

Krankenkommunion:

Freitag, 03. Februar 2012 (keine Amtsstunden)

Amtsstunden:

Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr -11.00 Uhr

Firmtermin:

Die Firmung wird am Samstag, 16. Juni 2012 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche durch H.H. Bischof Gregor Maria Hanke gespendet.

Dekanatsjugendgottesdienst:

Am Sonntag, 05. Februar 2012 um 19.00 Uhr in der Kirche in Holzheim

Jugendvesper in Plankstetten

Am 20. Januar 2012 und am 17. Februar 2012 jeweils um 20.00 Uhr.

Trauungstermine

Die Trauungstermine für 2012 bitte rechtzeitig im Pfarrhof melden, damit Überschneidungen sofort abgesprochen werden können. Die Brautpaare möchten bitte das Ehevorbereitungsseminar in Neumarkt besuchen.

Unsere Pfarrei ist nun auch im Internet vertreten!

Seit 01. Januar 2012 verfügt unsere Pfarrei über einen eigenen Internetauftritt. Direkter Link auf unsere Homepage: <http://www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/berngau/>

Alternativ sind unsere Seiten auch über das Bistum Eichstätt unter der Rubrik Pfarreien > Anfangsbuchstabe B > Berggau erreichbar.

Die Homepage wurde von Sebastian Schrafl erstellt und enthält viele wertvolle Informationen über die Pfarrei, deren Kirchen, Verbände und Gremien. Außerdem wird wöchentlich der aktuelle Gottesdienstanzeiger eingestellt.

Wir möchten Herrn Sebastian Schrafl für seine viele Arbeit beim Zusammentragen der verschiedenen Inhalte, für die Aufarbeitung für das Internet und für die Gestaltung unserer Homepage unseren besonderen Dank aussprechen. Er wird auch weiterhin die Internetseiten betreuen und pflegen!

Besonderer Segen für die Kinder

Festlich gestaltet hatten Ministranten, Blaskapelle, Jugend-, Kirchen- und Rhythmuschor die Gottesdienste an Weihnachten. Die Kinder führten ein Krippenspiel auf. Wie Pfarrer Michael Hierl in seiner Weihnachtsansprache sagte, kam mit Jesus das Licht in die Welt, das in die Dunkelheit der Welt hineinleuchten will. Pfarrer Hierl ermunterte die Gottesdienstbesucher: „Lasst euch vom göttlichen Licht anleuchten und werdet selbst zum Licht der Welt!“. Der Pfarrer sagte allen, die die Gottesdienste so feierlich mitgestaltet und die Kirche so festlich geschmückt hatten, ein

herzliches Vergelt's Gott. Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurden die Kinder von Pfarrer Michael Hierl einzeln gesegnet.



Vergelt's Gott für Engagement in Pfarrei und für Weltkirche

Beim Jahresschlussgottesdienst an Silvester sagte Pfarrer Michael Hierl allen Pfarrangehörigen, die sich in der Pfarrei engagieren, am kirchlichen Leben teilnehmen und für die verschiedenen Anliegen der Pfarrei und der Weltkirche spenden, ein herzliches Vergelt's Gott.

Beim Gottesdienst am Jahresschluss wollen wir dem allmächtigen Gott für alle seine Gaben und Wohltaten danken, ebenso den Menschen, die uns nahe standen, sich für uns und um uns sorgten und uns Freude und Schönes erleben ließen, sagte der Pfarrer.

Im vergangenen Jahr wurden 23 Kinder durch die Taufe Kinder Gottes. 21 Jungen und Mädchen gingen am Weißen Sonntag erstmals zum Tisch des Herrn. 29 junge Christen wurden von Abt Makarios gefirmt. Vier Paare versprachen sich vor Gottes Angesicht im Sakrament der Ehe die Treue fürs Leben. Elf Gläubige aus der Pfarrei wurden in die Ewigkeit heimgerufen.

Knapp 600 Gläubige, das heißt weniger als 30 Prozent, besuchen regelmäßig die Gottesdienste am Sonntag. Nachdenklich mache ihm dabei vor allem die leicht überschaubare Zahl der Kinder und Jugendlichen.

Der gute Wille spiegelt sich wider in der Bereitschaft, mit der die großen Aufgaben der Kirche durch die Pfarrgemeinde Unterstützung fanden. So wurden für die großen Hilfsaktionen „Misereor“ und „Adveniat“ 4400 € und über 10700 € gegeben. Für die Hilfswerke Missio, Renovabis und Diaspora kamen bei den Kirchenkollekten insgesamt 4400 € zusammen. Die Caritas-Haussammlung erbrachte 7500 €, wobei etwa 3000 € in der Pfarrei (hier vor allem für den Kindergarten) verbleiben.

Pfarrer Michael Hierl: „Das Entscheidende ist, wie jeder einzelne vor Gott steht und wie dieser unser Leben einschätzt.“

Der Jahreswechsel soll für uns ein neuer Anruf sein, so der Pfarrer, an einer menschlicheren Welt und am Reich Gottes mitzubauen. Im Vertrauen auf Gott wollen wir hineingehen ins neue Jahr und mit Dietrich Boenhoeffer beten: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jeden neuen Tag- und gewiss auch im Neuen Jahr.“

Neues aus der Pfarr- und Gemeindebücherei

Ein neues Jahr hat begonnen und wir freuen uns wieder auf viele Besuche unserer Leser/innen. Neue Leser/innen sind immer herzlich willkommen.

Damit unser Bestand immer auf dem aktuellen Stand ist und bleibt, liegt wieder eine Liste auf, in die unsere Leser/innen ihre Wünsche eingetragen können. Das erleichtert uns das Einkaufen.

Hinweise:

Der Jahresbeitrag für 2012 ist fällig.

Eine Person bezahlt 3,00 €, Familien (ab 2 Pers.) 6,00 €.

Bücherflohmarkt

Wir haben wieder aussortiert. Die Bücher können günstig erworben werden. Handeln erlaubt. Preise ab 0,50 €.

Stromfressern auf der Spur

Wir verleihen für 14 Tage ein Stromverbrauchsmessgerät gegen eine Pfandgebühr von 10,00 €. Auch Nichtbenutzer der Bücherei können sich das Gerät ausleihen.

Für **Theaterfreunde** liegen Veranstaltungspläne von den Theatern in Regensburg aus.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Viel Spaß beim Schmökern, Lesen und Spielen wünscht das Büchereiteam.

Aus dem Kindergarten

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013 ist am Freitag, den 20.01.12 von 14.00 – 15.30 Uhr und Samstag, den 21.01.12 von 9.00-10.30 Uhr im Kindergarten.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Sollten Sie an beiden Terminen verhindert sein, melden Sie sich bitte telefonisch (09181/ 297 95 37 zwischen 8.00-13.00 Uhr) und machen Sie einen Termin aus.

An beiden Tagen haben Sie die Möglichkeit, den Kindergarten mit Ihrem Kind zu besichtigen. Bei einem kleinem Aufnahmegespräch beantworten wir Ihre Fragen gerne. Bringen Sie dazu Geburtsurkunde, Vorsorgeheft und das Impfbuch zur Einsicht mit.

Unsere Kindertagesstätte hat von 07.30 – 14.00/17.00 Uhr geöffnet. Wir bieten auch im kommenden Kita-Jahr drei Kindergartengruppen (Regelgruppe) und eine Krippengruppe an. In einer Regelgruppe werden max. 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren aufgenommen.

Den Kindern ab 1,5 Jahren steht die Krippengruppe mit 12 Plätzen zur Verfügung. Der Beitrag für die Kinder unter 3 ist der 1 ½ fache von einem Regelkind.

Es besteht die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen (a 2,50 €) im Schülercafe der Schule täglich dazu zu buchen. Wir gehen mit den Kindern zum Essen in die Schule.

Melden Sie bitte ebenfalls im Januar an, wenn Sie während des Kindergartenjahres in unsere Kita kommen möchten. Für unsere Jahresplanung ist dies sehr wichtig.

Unsere **Buchungszeiten**, die wir im Kita-Jahr 12/13 voraussichtlich anbieten. (Dies ist abhängig von Ihrer Buchung für das nächste Kindergartenjahr!)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 08.00					
08.00 13.00					
13.00-17.00	17.00	17.00	17.00	14.00	14.00
Mittagessen					
Buchung von bis					
Std./ Tag					
wöchentlicher Durchschnitt:	Std.= Kat.				



Regelkinder buchen von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Frühdienst (7.30-8.00 Uhr) und **Mittagsbetreuung** (13.00 –14.00 / 17.00 Uhr) sowie Mittagessen (a) 2,50 €) kann tageweise dazu gebucht werden.

Für Kinder unter 3 Jahren gibt es in unserer Kita eine Sonderbuchungszeit von 8.00 – 12.00 Uhr.

Unsere derzeitigen Beiträge (seit Sept. 2010, können ab Sept. 2012 abweichen)

Nach den individuell gebuchten Stunden errechnet sich der Beitrag je Buchungskategorie.

Buchungskategorie	Regelkind	Kinder unter 3 Jahre
1 > 3 bis einschl. 4 Std.	-	102 Euro
2 > 4 bis einschl. 5 Std.	72 Euro	110 Euro
3 > 5 bis einschl. 6 Std.	80 Euro	118 Euro
4 > 6 bis einschl. 7 Std.	88 Euro	126 Euro
5 > 7 bis einschl. 8 Std.	96 Euro	132 Euro

Das **Spiel- und Getränkegeld** wird 1 x jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres (ebenfalls bis 15. Oktober) fällig und beträgt:

Buchungskategorie	Spielgeld	Getränke	insgesamt
1. >3 bis einschl. 4 Std.	33 Euro	33 Euro	66 Euro
2. >4 bis einschl. 5 Std.	35 Euro	35 Euro	70 Euro
3. >5 bis einschl. 6 Std.	37 Euro	37 Euro	74 Euro
4. >6 bis einschl. 7 Std.	39 Euro	39 Euro	78 Euro
5. >7 bis einschl. 8 Std.	41 Euro	41 Euro	82 Euro

Mit unserem erweiterten Betreuungsangebot bis 14.00/17.00 Uhr hoffen wir, Ihre Bedürfnisse zufrieden gestellt und Ihr Interesse geweckt zu haben. Das Kita-Team freut sich auf viele Neuanmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2012/2013.

Parksituation vor dem Kindergarten

Uns ist in letzter Zeit vermehrt aufgefallen, dass die Autos während der Abholzeit immer direkt vor dem Kindergarteneingang oder auf dem Fahrradplatz parken. Dies ist für die Kinder sehr gefährlich. Sie werden nicht gesehen, wenn sie zwischen den Autos auf die Straße laufen.

An dieser Stelle möchten wir an Ihre Aufsichtspflicht erinnern. Nach der Verabschiedung der Kinder bei den Erzieherinnen haben die Eltern die Aufsichtspflicht für Ihre Kinder.

Faschingsthema

Aufgrund mehrerer Anfragen möchten wir das Faschingsthema jetzt schon bekanntgeben. Es lautet: Im Märchenland geht's lustig zu!

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Notdienstzeiten an Fasching

Für die angemeldeten Kinder findet der Notdienst statt:

Rosenmontag 20.02.2012

Faschingsdienstag 21.02.2012

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen von 15. Januar bis 15. Februar 2012

Januar 2012

Di., 17. Gemeindegemeinschaft, Nachbarschaftshilfe, Pfarrheim

Di., 17. Elternabend, Eltern der Firmlinge, Pfarrheim

Fr., 20. Nachtwanderung, FFW Berggau-Tyrolsberg, Berggau

Fr., 20. Nachtwanderung, KAB Berggau, Berggau

Fr., 20. Anmeldung, Kindergarten Berggau, Kindergarten

Sa., 21. Anmeldung, Kindergarten Berggau, Kindergarten

Sa., 21. Jahreshauptversammlung, Bruder-Klaus-Verein, Dorfhalle Wolfsricht

Fr., 27. Jahreshauptversammlung, Schützenverein Tannenwald, GH Berggauer Hof

Sa., 28. Jahreshauptversammlung, Fischerfreunde Berggau, GH „Zum Leininger“

Di., 31. Kommunionkerzen basteln

Februar 2012

Sa., 04. Jahreshauptversammlung, FFW Berggau-Tyrolsberg, Feuerwehrhaus

So., 05. Kinderfasching, KAB Berggau, Pfarrheim

Mo., 06. Öffentl. politischer Stammtisch, FW FREIE WÄHLER, GH „Zum Leininger“

Mi., 08. Elternbeiratssitzung, Schule, Schule

Do., 09. kostenlose Energieberatung, Gemeinde Berggau/Landkreis, Feuerwehrhaus

Fr., 10. Jahreshauptversammlung, FW FREIE WÄHLER, Sportheim

Sa., 11. Faschingsball, FFW Röckersbühl/Schützen, Schützenhaus Röck.

Di., 14. Gemeindegemeinschaft, Nachbarschaftshilfe, Pfarrheim

KAB Berggau

Advents- und Nikolausfeier der KAB Berggau

Im Pfarrheim traf sich die große KAB-Familie mit ihren Kindern zu einer Advents- und Nikolausfeier. Nach Gedichten, vorgetragen von den Geschwistern Karina und Johannes Kratzer, warteten die Kinder mit einem großen Weihnachtsspiel auf. Wochenlang hatten sie das Stück mit dem Titel „Warum Weihnacht“ geprobt und glänzten mit Bravour bei ihrer Premiere.

Nach der Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen, Lebkuchen und Stollen überlegten der kleine Engel (Luisa Lodes) und Bischof Nikolaus (Johann Schmalzl) ob sie den Kindern der KAB im Pfarrheim einen Besuch abstatten und sie beschenken sollten. Bischof Nikolaus überraschte dann 35 Kinder mit einer großen Tüte voll mit leckerem und sinnvollem Inhalt. Nach einem Gedicht von Elias Graser bat Bischof Nikolaus mit mahnenden Worten Kinder und Eltern die Adventszeit sinnvoll zu nutzen. Mit stimmungsvollen Weihnachtliedern, begleitet von der Kindermusikgruppe, unter der Leitung von Hedwig Meier, klang die besinnliche Feier aus. Angelika Barth dankte allen Kindern, Eltern und Helfern für ihren Einsatz.



Foto: Luisa und der Nikolaus



Foto: Die jungen Darsteller des Weihnachtsspiels

Adventsfeier für Senioren

Über 90 ältere Mitbürger waren der Einladung des Pfarrgemeinderates und der KAB zur vorweihnachtlichen Adventsfeier gefolgt. Nach den Grußworten von H.H. Pfarrer Hierl und 1. Bürgermeister Wolfgang Wild, die beide neben besinnlichen und heiteren Geschichten/ Gedichten das friedliche Miteinander in unserer Pfarrei und die persönliche Einstimmung im Advent in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen stellten, spielten die Kinder der KAB das Weihnachtsspiel „Weihnacht warum“.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die Gäste bestens bewirtet und verwöhnt.

Großes Schmunzeln löste ein längerer Einakter mit dem Titel „Georg's gute Werke“ aus. Schneidermeister Georg (Johann Lehmeier) der dem Alkohol nicht abgeneigt war, wurde, als er wieder einmal einen über den Durst getrunken hatte, von seinem Schutzengel (Maria Barth) zum himmlischen Rapport gezerzt. Der Vorzimmerengel (Daniel Barth) und Petrus (Johann Schmalzl) mussten erschüttert feststellen, dass bei Georg im Himmelsbuch noch kein einziges gutes Werk vermerkt war. Wirkungsvoll und anschaulich zeigten sie dem Girg ´l auf, welche himmlische Strafe er zu erwarten hat, wenn er diesen ungunstigen Lebenswandel beibehält. Georg wurde einsichtig und gelobte Besserung gegenüber den himmlischen Mächten und zu Hause seiner Gattin (Betti Ramsauer).

Roswitha Gabriel dankte abschließend Herrn Johann Burger für die musikalische Begleitung, allen Mitwirkenden, Akteuren und vor allem den Gästen für ihren Besuch.



Foto: Die Akteure

KAB Weihnachtsmarkt

Die oben genannten beiden Theateraufführungen (für Kinder und Erwachsene) wurden auch im Rahmen des Weihnachtsmarktes angeboten. Am Schluss der beiden Aufführungen spendeten die Besucher für Schwester Elisabeth in Südafrika insgesamt 455,00 Euro. Die großzügige Spende ist bereits in Reitz/Südafrika angekommen und ist eine große Hilfe für die Schwestern bei ihren wöchentlich 3 Armenspeisungen für jeweils ca 300 Kinder. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Programmorschau:

Fr, 20. Januar, 18:00 Uhr Nachtwanderung, Abmarsch am Plan
So, 05. Februar, 14:00 Uhr, KAB Kinderfasching, Pfarrheim

Termine des Kreisverbandes

Do, 26. Januar, 08:30 - 16:00 Uhr, Rechtsschutz und Lohnsteuerhilfe für KAB-Mitglieder, Beratungstermin durch Herrn Josef Glatt-Eipert. Ort: KAB-Büro Neumarkt, Hofplan 5

FSV Berggau

Sportverein spendet an Schule und Kindergarten



In diesem Jahr verzichtet der FSV Berggau auf Weihnachtsgeschenke für seine Übungsleiter und Betreuer. Stattdessen spendete der Sportverein das Geld dem Kindergarten "St. Peter und Paul" und dem Förderverein "Horizont" der Schule. 1. FSV-Vorsitzender Peter Blank und Abteilungsleiter Werner Schmid überreichten je 150 € an Kindergartenleiterin Sigrid Klenhart und Förderverein-Kassier Helmut Rauscher. Beide bedankten sich ganz herzlich für die Spende und versicherten, das Geld gewinnbringend in die Bildungsarbeit zu investieren.

Termine:

Jahreshauptversammlung 2012

Die Jahreshauptversammlung des FSV Berggau findet am Freitag, 13.01.2012 um 19.30 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte über die Aktivitäten der Abteilungen im abgelaufenen Jahr und Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Sportabzeichen

Alle, die im vergangenen Jahr 2011 das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben, erhalten dieses am Freitag, 20.01.2012 um 18:15 Uhr im Sportheim.

Auch heuer besteht beim FSV Berggau wieder die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Die Termine werden in der Tagespresse und im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Es gilt, aus 5 Gruppen jeweils eine Übung nach Wahl auszuführen. Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird. Bei der ersten Verleihung wird immer das Sportabzeichen in Bronze ausgegeben. Jugendliche und Schüler/innen erhalten bei der zweiten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in Silber und bei der dritten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in Gold. Frauen und Männer erhalten nach der dritten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in Silber und nach der fünften erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in Gold.

Tennis

Das jährliche Mixturnier veranstaltet die Tennisabteilung am Samstag den 28.01.2012 in der Tennishalle das ASV Neumarkt. Alle Aktiven sind dazu herzlich eingeladen. Der erste Aufschlag erfolgt um 19.00 Uhr.



Damenfitness

Gruppe 1:

Montags 9.00-10.00 Uhr, Sportheim (ÜL Resi Mederer)

Gruppe 2:

Montags 19.00-20.00 Uhr, Schulturnhalle (ÜL Resi Mederer)

Gruppe 3:

Montags 20.00-21.00 Uhr, Schulturnhalle (ÜL Resi Mederer)

Wirbelsäulengymnastik

Gruppe 1:

Freitags, 19.00-20.00 Uhr, Sportheim (ÜL Resi Mederer)

Gruppe 2:

Freitags, 20.00-21.00 Uhr, Sportheim (ÜL Resi Mederer)

Zumba und Fitness

(Dienstags 9.30 – 10.30 Uhr, Sportheim), Leitung: Nadine Meier

Kinder-/Teenie Turnen:

Erwachsenen-Kinder-Turnen:

Donnerstags 15.45-16.45 Uhr, Turnhalle

Leitung: Claudia Burger

Turnen und Fitness, Kiga-Kids (Kinder ab 4 Jahren):

Dienstags 15.45 – 16.30 Uhr, Turnhalle, Leitung: Silke Deß

Bambinitanz: (Kinder ab 4 Jahren)

Montags 16.00-16.45 Uhr, Sportheim, Leitung: Martina Garcia

Turnen und Fitness, Grundschulkids:

Dienstags 16.45 – 17.45 Uhr, Turnhalle, Leitung: Silvia Buchner

Tanz, 1.-3. Klasse:

Mittwochs 17.00-17.45 Uhr, Sportheim, Leitung: Nadine Meier

Fitnessmix für Teenies (ab 5. Klasse):

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, Turnhalle, Leitung: Hedwig Meier

Jazztanz, ab 15 Jahre:

Montags 17.00-18.00 Uhr, Sportheim, Leitung: Nadine Meier

Anmeldungen je in den Stunden, schnuppern ist in allen Stunden möglich. Kommt bitte in Turnkleidung, mit Getränk (keine Glasflasche), ohne Schmuck und ohne Essen/Keks/Kaugummi, usw., längere Haare bitte zusammenmachen.

Wir freuen uns auf euch!

Das Kinder-/Teenie Turn- und Fitnesssteam des FSV Berggau

Volleyball

Dienstag von 20.30 Uhr – 22.00 Uhr, Turnhalle

Die Freizeitvolleyballer treffen sich jeden Dienstag in der Turnhalle. Neue Mitglieder sind immer jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte unter Tel.: 09181/22794.

Nordic-Walking

Die Gruppe trifft sich zum gemeinsamen Walken immer am Freitag, 7.45 Uhr, Treffpunkt: Buchberg Hochbehälter.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Schauen Sie doch mal ins Internet:

Unter www.fsv-berggau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Kirwaverin Berggau

Der Kirwaverin Berggau e.V. organisierte für Mitglieder und Freunde des Vereins diesjährig erstmalig eine Winterfahrt.

32 interessierte Frauen und Männer fuhren am Sonntag vor Weihnachten mit dem Zug ins historische Regensburg. Die Zugkosten für Mitglieder wurden vom Verein übernommen. Auch wenn das Wetter eher untypisch schneekarg für einen Christkindlmarkt war, lud der überschaubare Markt auf ein paar gemütliche Stunden mit Glühwein, Punsch und Bratwurstsemmeln ein.

Durch die ruhigen, musikalischen Klänge und die kleinen Baselausstellungen rund um den Weihnachtsmarkt konnte so mancher der sonst eher hektischen Vorweihnachtszeit entkommen. Gegen 19 Uhr traten alle die Rückfahrt nach Berggau an und freuen sich schon auf eine Winterfahrt in 2012.



Der Kirwaverin Berggau e.V. wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern und Mitbürgern ein gesundes, erfolgreiches und frohes Jahr 2012!

Schützenverein Tannenwald Berggau

Terminänderung für die Jahreshauptversammlung 2012

Wegen verschiedener Terminkollisionen muss der Termin für die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins leider verschoben werden. Neuer Termin ist Freitag, 27.01.2012 um 19.00 Uhr im Berggauer Hof. Wir bitten dies zu entschuldigen und hoffen, dass der neue Termin, insbesondere von den zu ehrenden Vereinsmitgliedern, wahrgenommen werden kann.

Faschingsball von KAB und Schützenverein Berggau am Samstag, 18.02.2012

Nachdem seit 14.12.2011 der Berggauer Hof wieder zum Leben erweckt worden ist, dürfen wir auch im Namen der Wirtsleute Frau Fruth und Herrn Mach zum diesjährigen Faschingsball in den Berggauer Hof einladen. Neben der musikalischen Unterhaltung mit der Kapelle „Strangers“ haben wir heuer ein besonderes Schmankerl im Angebot.

Die Prinzengarde „NARRLANGIA ROT – WEISS“ aus Erlangen hat ihr Kommen zugesagt und wird mit mehreren Einlagen für niveauvolle Unterhaltung für alle Sinne sorgen.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde, Bekannte und sonstige Faschingsbegeisterte sind herzlich eingeladen, teil- oder vollmaskeiert an diesem Abend zu erscheinen.

Schützenverein Edelweiß Röckersbühl

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 05.01.2012 fand im Schützenhaus Röckersbühl die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Schützenmeisterin Rita Bschorr eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder. Die Schriftführerin Melanie Schöll verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Nachdem die einzelnen Vorstände ihre Berichte abgegeben hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und die Neuwahlen unter der Leitung des 2. Bürgermeisters Klebl Karl abgehalten.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister: Körner Ernst
 2. Schützenmeister: Stiegler Manfred
 3. Schützenmeister: Schöll Alfred
- Schriftführerin: Schöll Melanie
Kassier: Nunner Gerhard
Sportleiter: Georg Inzenhofer
Damenleiterinnen: Bschorr Rita und Bayer Klara
Vergnügungswart: Eichl Franz und Nunner Ludwig
Gerätewart: Beyer Hans
Pressewart: Eichl Tobias

Kassenprüfer: März Helmut und Klebl Leo

In der Jahreshauptversammlung der Jugend wurden die folgenden Jugendleiter gewählt und von der Hauptversammlung einstimmig bestätigt:

1. Jugendleiter: Schmid Hans
2. Jugendleiter: Beyer Andreas
3. Jugendleiter: Schmucker Theresia

Der 1. Gauschützenmeister Jürgen Sostmeier bedankte sich für die geleistete Vereinsarbeit der Röckersbühler Schützen und ehrte Rita Bschorr für die sechsjährige Schützenmeistertätigkeit im Verein mit der bronzenen Peter-Lorenz-Nadel.



Jürgen Sostmeier gratulierte auch der Gaujugendkönigin Daniela Schmid.



Er wünschte der neuen Vorstandschaft viel Glück und „Gut Schuss“ dem ganzen Verein.

Verschiedenes

Erstes Bühnenkonzert der Band „NEW GENERATION“

Wer möchte gerne ein Rockkonzert miterleben mit Songs von

„Status Quo“, „Black Sabbath“ & „ACDC“, aber auch neuen Titeln von „Green Day“, „H-Blockx“ & „Blink182“?!?!der ist genau richtig bei uns!!!

Die Rocker der Band „NEW GENERATION“ aus dem Gemeindebereich geben ihr erstes Debüt am Freitag, den 03. Februar '12 ab 20:00 Uhr im Jugendheim in Berggau. Ob „Luuucherer“, CAJ´ler, Kirwaverien oder andere Vereine, aber auch Gemeindebürger und Gäste aus Nah und Fern, jeder ist herzlich willkommen. Unterstützt uns bei unserem ersten Bühnen-GIG.

Die Jungs der „NEW GENERATION“



v.l.n.r. Philipp Barth (E-Gitarre, Vocals), Marius Grad (E-Gitarre, Vocals), Florian Klenovski (Drums), Matthias Bradl (Bass-Gitarre)



CAH-werkstätte Neumarkt
Diözesanverband Eichstätt

www.cah-neumarkt.de

Wohin mit gebrauchten Möbel und anderen Gegenständen?

Für solchen Fälle gibt es die CAH.

Für solche Fälle gibt es die Christliche Arbeiterhilfe (CAH). Als karikatives Beschäftigungsprojekt nimmt die CAH-Werkstätte gut erhaltene Möbel und andere Gebrauchsgegenstände an oder holt die Ware direkt und kostenlos ab. Bei Abholung von Elektrogeräten fällt allerdings eine Pauschale von 10,- Euro pro Gerät an. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Abholtermin. (Vorlaufzeit ca. 2-4 Wochen).

Hinweis: Die Möbel und sonstige Gegenstände müssen gut erhalten und zur Weitergabe geeignet sein. Sie können die Waren auch gerne zu unseren Öffnungszeiten selbst anliefern.

Öffnungszeiten / Kontakt:

Verwaltung Neumarkt

Mo.-Do. 07:00-16:00 Uhr, Fr. 07:00-13:15 Uhr, Sa. geschlossen
Tel.: 09181- 46 35 0, Fax: 09181- 46 35 29, E-Mail: cah.neumarkt@kirche-bayern.de. Adresse: CAH - Werkstätte, Goldschmidtstr. 43, 92318 Neumarkt

Gebrauchtwarenmarkt Neumarkt

Mo.-Do. 07:00-16:00 Uhr, Fr. 07:00-14:00 Uhr, Sa. 09:00-13:00 Uhr,
Tel.: 09181- 46 35 21. Adresse: CAH - Werkstätte, Goldschmidtstr. 54, 92318 Neumarkt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Stobäuspl. 3, 93047 Regensburg, Tel 0941-55395, Fax -565770
e-mail: bv-oberpfalz@volksbund.de

Kriegsgräberreisen 2012

Auch im Jahr 2012 bietet der Bezirksverband Oberpfalz wieder einige interessante Kriegsgräberreisen zu den Soldatenfriedhöfen und Kriegsschauplätzen in Europa an. Soldatenfriedhöfe werden nach den Wünschen der Mitreisenden besucht.



01.04.-12.04. Südfrankreich und Spanien

Busreise zu den Soldatenfriedhöfen: Dagneux, Berneuil, Cuacos de Yuste Valle de los Caidos. Besichtigungen: Lyon, Barcelona, Madrid, Montserrat, Toledo, La Rochelle

01.05.-06.05. Luxemburg-Belgien-Niederlande

Busreise, Fahrt zur „Wiedereinweihung des deutschen Soldatenfriedhofs Hoogledede“. Weitere Soldatenfriedhöfe: Sandweiler, Bastogne, Langemark, Vladslo, Ysselstein, Hoogledede. Besichtigungen: Brüssel, Brügge, Ypern u.v.m.

21.06.-24.06. Budapest und Balaton

Busreise, Gedenkfeier "10 Jahre deutscher Soldatenfriedhof Budaörs". Anreise über Heviz, Böhönye, Veszprem, Szekesfehervar nach Budapest.

06.09.-09.09. Lothringen

Busreise, Gedenkfeier "50 Jahre deutscher Soldatenfriedhof Andilly". Weitere Soldatenfriedhöfe: St. Mihiel, Verdun, Andilly. Besichtigungen: Nancy, Metz, bayerisches Löwendenkmal, Luneville u.v.m.

17.09.-30.09. Belarus-Russland-Ukraine

Busreise zu den Soldatenfriedhöfen: Beresa, Shatkowo, Katyn, Duchowtschina, Rshew, Besedino, Charkow, Kirowograd, Kiew, Potyliisch. Besichtigungen: Breslau, Minsk, Smolensk, Moskau, Kursk, Kiew u.v.m.

02.11.-07.11. Italien

Busreise zu den Soldatenfriedhöfen: Costermano, Futapass, Monte Cassino. Besichtigungen: Kloster Monte Cassino, Assisi, Orvieto, Padua.

Zu jeder Reise können Detailprogramme angefordert werden (Anschrift u. E-Mail siehe oben). Die Soldatenfriedhöfe werden nach den Wünschen der Mitreisenden ausgewählt.

Interessenten wenden sich an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Stobäusplatz 3, 93047 Regensburg, Tel. 0941-55395, Fax: 0941-565770 oder E-Mail: bv-oberpfalz@volksbund.de.

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf

- St = Stadt-Apotheke, Bockwirtsgasse 1, Tel. 09181/ 907395
- Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884
- Ea= Easy-Apotheke, Nürnberger Straße 44, Tel. 09181/3202832
- Vi= Vital-Apotheke, Regensburger Straße 109, Tel. 09181/5090-7100
- Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstraße 2a Tel. 259922
- Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744
- Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400
- Ju = Jura-Apotheke im Neumax, Freystädter Straße 11, Tel. 09181/6510
- Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920
- Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38, Tel. 09181/6464

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

Die Notdienstgebühr beträgt 2,50 € außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

So	15.01	.....	Ri
Mo	16.01	.....	Ea
Di	17.01	.....	Vi
Mi	18.01	.....	Kl
Do	19.01	.....	Wi
Fr	20.01	.....	Lö
Sa	21.01	.....	Ju
So	22.01	.....	Ra
Mo	23.01	.....	Ma
Di	24.01	.....	St

Mi	25.01	.....	Ri
Do	26.01	.....	Ea
Fr	27.01	.....	Vi
Sa	28.01	.....	Kl
So	29.01	.....	Wi
Mo	30.01	.....	Lö
Di	31.01	.....	Ju

Mi	01.02	.....	Ra
Do	02.02	.....	Ma
Fr	03.02	.....	St
Sa	04.02	.....	Ri
So	05.02	.....	Ea
Mo	06.02	.....	Vi
Di	07.02	.....	Kl
Mi	08.02	.....	Wi
Do	09.02	.....	Lö
Fr	10.02	.....	Ju
Sa	11.02	.....	Ra
So	12.02	.....	Ma
Mo	13.02	.....	St
Di	14.02	.....	Ri
Mi	15.02	.....	Ea

Kleinanzeigen

Halle zu vermieten in Berggau, als Unterstellplatz 60 m², Preis nach Vereinbarung. Tel. 0160 4291528 od. 09181/21340

computerSERVICE Bernhard Seitz
Installationsservice – Hardware – Software.
Auch abends und bei Ihnen zu Hause.
Tel. (09181) 440116 oder (0179) 2973050

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berggau

Herausgeber:
Gemeinde Berggau

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Berggau

Auflage: 1100 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hans Lehmeier
Tannenstraße 5 · 92361 Berggau
Tel. (0 91 81) 90 53 96
Fax (0 91 81) 90 53 15
E-Mail: offsetlehmeier@t-online.de

Layout: Klaus Feuerer

Druck: Semmler Druck
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
Fax (0 94 97) 90 21 24
E-Mail: semmlerdruck@gmx.de
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Schafkopfrennen

DASSWANG

Samstag, 21. Januar 2012

19.30 Uhr

im Schützenhaus

Preise: u.a.

3-Tagesfahrt nach Berlin
Tagesfahrt München
weitere Geld- und Sachpreise

Motorsägen-Aktion

Stihl Motorsägen	ab 199,00 €
Husqvarna Motorsägen	ab 249,00 €
Husqvarna 353	statt 669,00 € nur 499,00 €
Husqvarna 359	statt 819,00 € nur 599,00 €

neu: Husqvarna 560XP jetzt vorrätig!

Hochtaster, Forstkleidung, Sägeketten, Kettenschärfgeräte, Kettenöl, Aspen-Benzin u.s.w.

GÖTZ
TECHNIK

NEUMARKT Tel. (091 81) 265 70
Am Berliner Ring 6 (neben BMW Partl)
PIRKACH Tel. (094 97) 940 00
www.goetz-technik.com